

RANCO

Das Aufkohlungsmittel

Rund 8.000 Kilometer entfernt von Lüttich, wo Richard Anton 1904 das nach ihm benannte Unternehmen gründete, begann die Geschichte der heutigen Wort-Bild-Marke RANCO. Der junge Importeur reiste damals nach Sri Lanka (ehemals Ceylon), wo er Naturgraphite aus den Bergwerken im Landesinneren einkaufte, das in Fässern von Transportelefanten zum Hafen von Colombo transportiert wurde. Fasziniert von den imposanten Tieren, ließ er vor über 100 Jahren einen künstlerisch gestalteten Elefanten in das Markenlogo seines Unternehmens integrieren. Doch nicht nur für Elefanten, auch für die Zahl 13 hegte Richard Anton eine besondere Vorliebe, weshalb er sein Unternehmen am 13. Dezember um 13 Uhr registrieren ließ. Bereits ein Jahr später hatte er den Alleinimport für Ceylon-Graphite nach Europa.

Heute ist die Richard Anton KG ein weltweit tätiges Familienunternehmen in vierter Generation und führender Lieferant von synthetischen Grafiten, grafitiertem Koks, kalziniertem Petrolkoks und Anthrazit. Die hochfeine Vermahlung von Kohlenstoffen und der Roheisenhandel sind ebenfalls Teil des Unternehmensportfolios.

Die Richard Anton KG operiert mit vier Geschäftsbereichen. Unter der weltweit eingeführten Produktmarke RANCO liefert die Sparte Graphite/Aufkohlung hochwertige Aufkohlungsmittel an Gießereien und Stahlwerke, die für den Automobil- und Energiesektor sowie den Maschinenbau tätig sind. Die gesamte Angebotspalette wird in automatisierten Produktionsketten in nahezu emissions- und abfallfreien Werken an sieben Tagen rund um die Uhr hergestellt. Sie werden nach spezifischen Vorgaben in Papiersäcken, BigBags oder lose im Kipp- bzw. Silo-Lkw ausgeliefert. Für den Einsatz der Kohlenstoffe im Verarbeitungsprozess schätzen die Verbraucherinnen und Verbraucher zudem die Expertise der RANCO Anwendungstechnikerinnen und -techniker.

Die Sparte Reibbelag Graphite hat sich seit 1980 darauf spezialisiert, hochreine synthetische Graphite sowie kalzinierte Spezialkokse für die Bremsbelag-Industrie herzustellen. Mit RANCO Kohlenstoffprodukten für die Bremsbelag-Produktion avancierte das Unternehmen zum Weltmarktführer, und die Produkte finden sich heute in Fahrzeugen nahezu aller Hersteller und Marken wieder. In technologisch ausgereiften Produktionsanlagen werden die Graphite und Kokse exakt in der jeweils benötigten Qualität auf die erforderlichen Korngrößen gebrochen, gesiebt und vermahlen. Umfangreiche Rohstoffquellen sowie spezifische Herstellungsprozesse und jahrzehntelange Erfahrung gewährleisten konstant hohe Qualitätsstandards.



Unternehmensname

RICHARD ANTON KG

Klassiker

RANCO (SEIT 1983)

Gründung

1904

Mitarbeitende

65

Erfinder

RICHARD MADER

Hauptfertigungsstätte

OBERNZELL UND MANNHEIM

UNTERNEHMENS CREDO

»Tradition und
Innovation
seit Generationen«

Der Geschäftsbereich Mahlgraphite ist spezialisiert auf Feinstvermahlungen zwischen 2 und 71 µ (Tausendstel Millimeter) für vielfältige Anwendungen sowie nach individuellen Anforderungen. Wegen ihrer zahlreichen außergewöhnlichen Eigenschaften wie der elektrischen Leitfähigkeit, der Wärmebeständigkeit und der Schmierfähigkeit werden fein vermahlene Graphite in diversen Anwendungsbereichen – etwa der Bauindustrie (Dämmstoffe) –, verwendet. Die Richard Anton KG setzt dafür modernste Mahl- und Sichteranlagen ein, und Korngrößenanalysen mittels Laserbeugung gewährleisten die hohe kontrollierte Qualität.

Seit 1972 ist das Unternehmen auch im Geschäftsfeld Roheisen aktiv und handelt mit allen gängigen Qualitäten zur Herstellung von Grau-, Sphäro- sowie Stahlguss.

Das Familienunternehmen mit Sitz in Gräfelfing bei München betreibt zwei hochautomatisierte Produktionsstätten mit innovativen Verarbeitungsprozessen in Obernzell bei Passau und in Mannheim. Die Vermarktung der RANCO Produkte erfolgt europaweit über Vertriebskooperationen sowie außerhalb Europas im weltweiten Direktvertrieb des Unternehmens. Auch im „Lexikon der deutschen Weltmarktführer 2021“ wird es geführt.

Die Produktmarke RANCO markiert den historischen Unternehmenserfolg und wird dominiert von einem stilisierten Elefanten als Firmenlogo. Nachdem das Unternehmen bereits einen zukunftsweisenden Wandel vollzogen hat, stehen jetzt – mit geplanten Werkserweiterungen in Mannheim und Obernzell – die Zeichen weiter auf Wachstum und Fortschritt.

